

KNOXWIT!



DEIN WEG IN DIE
ZUKUNFT!

Ausbildungsratgeber

_____ 2026 _____






AUTOS IM KOPF UND BENZIN IM BLUT

In unserem Team haben Sie beste berufliche Weiterentwicklungschancen bei einem modernen, zukunftsorientierten Arbeitgeber.

**ES LOHNT SICH,
TEIL DAVON ZU SEIN!**

*GESUCHT:
Kfz-Mechatroniker
Azubi
(m/w/d)*

AUTOHAUS MERZ GMBH
www.autohaus-merz.net
info@autohaus-merz.net




KARRIERE IM LBM

Wir suchen für das **Ausbildungsjahr 2026**

- **Straßenwärter** (m/w/d)
Standort z. B.: Adenau, Alf, Cochem, Dierdorf, Koblenz, Kruff, Linz, Mayen, Neuwied, Sinzig
Aufgaben:
Verkehrssicherheit erhalten, Winterdienst, Grün- und Gehölzpflege, Arbeits- und Unfallstellen absichern, Fahrbahndecken reparieren und instandsetzen
- **Bauzeichner** (m/w/d)

Einstieg in die Beamtenlaufbahn

- **Duales Studium** Verwaltung und Finanzen
- **Verwaltungswirt** (m/w/d)

JETZT BEWERBEN!



Mehr Informationen unter
karriere-im-lbm.de
 oder auf Instagram @karriere.im.lbm

Land Rheinland-Pfalz **FAMILIEN-FREUNDLICHER ARBEITGEBER**
 Rheinland-Pfalz

Schon Pläne für deine Zukunft?

Werde Teil des Leifheit-Teams und starte 2026 deine Ausbildung.



Wir suchen dich als:

- ✓ **Industriekaufmann/-frau** (m | w | d)
- ✓ **Fachinformatiker/in für Systemintegration** (m | w | d)
- ✓ **Duales Studium Bachelor of Arts** (Wirtschaft) plus Ausbildung zum/zur Industriekaufmann/-frau (m | w | d)
- ✓ **Mediengestalter/-in** (m/w/d)

Unsere Benefits:

- Eine ausgewogene Work-Life-Balance mit **flexiblen Arbeitszeiten** und **30 Tagen Urlaub** pro Jahr
- **Betriebskantinenzuschuss, Fahrtkostenzuschuss** zur Berufsschule sowie **vermögenswirksame Leistungen**
- **Urlaubsgeld** sowie **Weihnachtsgeld**
- **Mitarbeiterrabatte, Belegschaftsaktienprogramm** und **Corporate Benefits**
- Ein **starkes Azubi-Team**, das sich gegenseitig unterstützt
- **Coole Teamevents** innerhalb des Unternehmens sowie des Azubi-Teams

Jetzt bewerben



Gerne steht dir unsere Ausbildungsleitung telefonisch unter 0 26 04/977 564 zur Verfügung.
 Wir freuen uns auf deine Online-Bewerbung über: www.leifheit.de/ausbildung

 @leifheit_ausbildung

 @LeifheitAusbildung

» Persönlichkeiten werden nicht durch schöne Reden geformt,
sondern durch Arbeit und eigene Leistung. «

Albert Einstein

➤ INHALTSVERZEICHNIS



INHALT

Nicht zögern - Zukunft beginnt jetzt!	4
Wer früh dran ist, hat die besten Chancen	5
Diese Wege führen zu einer Ausbildungsstelle	6
So finde ich den passenden Ausbildungsbetrieb	7
Gibt es noch die klassische Bewerbungsmappe?	8
Der moderne Lebenslauf	9
Dem Ausbildungsplatz ein Stück näher	10
Am Telefon und im Video-Chat glänzen	11
Klarheit schaffen vor dem Karrierestart	12
Wenn der Start der Ausbildung kurz bevorsteht	13
Assessment Center für Azubis: So läuft's ab	15
Künstliche Intelligenz im Bewerbungsprozess	16
Fachverkäufer/in – Lebensmittelhandwerk (Fleischerei)	18
Ausbildung und Möglichkeiten in der Pflege	21
Checkliste für die Ausbildung	23
Helfer im Web – Tipps im Netz	24
Ausbildungsmessen	26

20505



IMPRESSUM

Herausgeber:
LINUS WITTICH Medien KG
Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

Titelfoto:
LINUS WITTICH Medien KG
© Asier/stock.adobe.com

Inhalt/Texte:
LINUS WITTICH Medien KG
Bundesagentur für Arbeit,
BERUFENET – Stand (08/2025)

Druck:
LINUS WITTICH Medien KG
Europa-Allee 2, 54343 Föhren
Telefon 0 65 02 / 91 47 - 0
www.wittich.de



NICHT ZÖGERN - ZUKUNFT BEGINNT JETZT!

Die Schule ist (fast) geschafft – und jetzt? Studium oder Ausbildung? Diese Frage beschäftigt viele von euch. Eine Entscheidung, die gut überlegt sein will, denn sie legt den Grundstein für eure berufliche Zukunft. Doch wusstet ihr, dass viele Unternehmen schon ein bis zwei Jahre im Voraus nach passenden Nachwuchskräften suchen?

Wer sich also rechtzeitig informiert, hat die besten Chancen auf einen Ausbildungsplatz in seinem Wunschberuf.

Genau dabei hilft euch diese Sonderbeilage – euer praktischer Leitfaden für den Einstieg ins Berufsleben. Hier findet ihr wertvolle Tipps zur Wahl zwischen Ausbildung und Studium, erfahrt, welche Berufe besonders gefragt sind, und bekommt eine Menge Infos rund um das Thema Bewerbung. Denn ein überzeugendes Anschreiben und ein sicherer Auftritt im Vorstellungsgespräch können den entscheidenden Unterschied machen!

Wer noch mehr wissen will, sollte unbedingt einen Blick auf [jobs-regional.de](https://www.jobs-regional.de) werfen. Mit nur einem Klick landet ihr dort bei einem ausführlichen Ausbildungsguide, der euch weiterführende Tipps und Anregungen liefert. So seid ihr bestens gerüstet, um euren eigenen Karriereweg zu starten!

Egal, ob ihr euch für eine Ausbildung oder ein Studium entscheidet – das Wichtigste ist, dass ihr euren eigenen Weg geht und euch für das entscheidet, was euch wirklich interessiert. Die Zukunft gehört euch – macht das Beste daraus!

Euer Redaktionsteam

Hinweis der Redaktion:

Wenn nicht anders angegeben, wurden die Texte mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und von der Redaktion (Klaus Angel) bearbeitet und geprüft.

Foto: stock.adobe.com - luismoliner



Jobs regional – Ausbildungsguide

Die Anlaufstelle für alle Fragen zu Ausbildung, Vergütung und Bewerbung

... für Rheinland-Pfalz, das Saarland, Hessen, Thüringen, Bayern und Mecklenburg-Vorpommern hat LINUS WITTICH Medien das Portal „Jobs regional“ eingerichtet → www.jobs-regional.de

Neben Stellenangeboten wird dazu auch ein **Ausbildungsguide** angeboten. Wir haben dir umfangreiche Informationen über verschiedene Ausbildungsjobs, die entsprechende Ausbildungsvergütung und viele weitere allgemeine und spezifische Informationen zur Ausbildung zusammengetragen.



Unser Highlight für dich:

Tipps zur passenden Bewerbung deiner Ausbildung, inkl. **Bewerbungsunterlagen zum Download.**



WER FRÜH DRAN IST, HAT DIE BESTEN CHANCEN



Der Schulabschluss rückt näher, und mit ihm die Frage: Wann ist der richtige Zeitpunkt, um sich für eine Ausbildung zu bewerben? Eine späte Bewerbung kann dazu führen, dass viele interessante Ausbildungsplätze bereits vergeben sind. Wer hingegen frühzeitig seine Unterlagen einreicht, erhöht seine Chancen deutlich. Doch wann genau sollte man aktiv werden? Je nach Branche und Unternehmen gibt es unterschiedliche Bewerbungsfristen.

Viele große Unternehmen und öffentliche Einrichtungen beginnen bereits ein Jahr vor Ausbildungsbeginn mit dem Auswahlverfahren. Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildung, die im Sommer startet, sollten sich also idealerweise zwischen Sommer und Herbst des Vorjahres bewerben. Kleinere Betriebe oder Handwerksbetriebe haben oft kürzere Bewerbungsfristen und nehmen Bewerbungen teilweise bis wenige Monate vor Ausbildungsbeginn an.

Dennoch gilt: Wer früh dran ist, hat die größten Chancen. Je früher man sich bewirbt, desto mehr freie Ausbildungsplätze stehen zur Verfügung. Wer sich erst spät entscheidet, hat oft nur noch begrenzte Auswahl. Falls Unterlagen fehlen oder verbessert werden müssen, bleibt genügend Zeit, um Korrekturen vorzunehmen.

Wer eine frühe Zusage hat, kann sich entspannt auf den Schulabschluss konzentrieren und muss sich keine Sorgen um die Zukunft machen. Ein früher Bewerbungsprozess gibt Zeit, sich auf Vorstellungsgespräche oder Auswahltests gezielt vorzubereiten. Viele Jugendliche neigen dazu, ihre Bewerbung aufzuschieben – ein riskantes Spiel. Kurz vor Fristende treffen oft besonders viele Bewerbungen bei den Unternehmen ein, was die Chancen auf eine Einladung zum Vorstellungsgespräch senkt. Zudem signalisiert eine späte Bewerbung weniger Interesse oder Engagement. Wer sich rechtzeitig bewirbt, zeigt Eigeninitiative und Motivation – zwei Eigenschaften, die Arbeitgeber besonders schätzen.

Ein guter Richtwert ist, die Bewerbungen etwa ein Jahr vor Ausbildungsbeginn abzuschicken. Wer sich im Sommer oder Herbst für eine Ausbildung im folgenden Jahr bewirbt, ist meist gut im Zeitplan. Manche Betriebe nehmen Bewerbungen sogar noch später an, aber darauf sollte man sich nicht verlassen. Es lohnt sich, sich über die Fristen des Wunschbetriebs frühzeitig zu informieren.



ZEIT FÜR ETWAS GROSSES: DEINE ZUKUNFT

Starte deine Ausbildung bei MAN.

- Kfz-Mechatroniker*
 - Fachkraft für Lagerlogistik*
 - Kaufmann im Einzelhandel*
 - Kaufmann für Büromanagement*
 - Automobilkaufmann*
- *m/w/d



Jetzt informieren
& direkt bewerben:
www.man.eu/ausbildung

Großes bewegen.



LÖWENSTEIN
medical

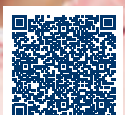
Karriere oder Sinn?

Keine Frage. Geht beides.

Entdecke unsere Ausbildungsangebote
in Bad Ems und Neuhäusel:

- Industriekaufleute (m/w/d)
- Kaufleute im Gesundheitswesen (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik /
Fachlagerist (m/w/d)

Bewirb dich unter:
loewensteinmedical.com/karriere



loewensteinmedical.com

Menschen im Mittelpunkt



DIESE WEGE FÜHREN ZU EINER AUSBILDUNGSSTELLE



Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, um mit Unternehmen in Kontakt zu treten und sich über offene Stellen zu informieren. Hier einige der wichtigsten Wege, die zu einer Ausbildungsstelle führen: Viele Schulen veranstalten regelmäßig Infotage oder Ausbildungsmessen, bei denen Unternehmen und Institutionen ihre Ausbildungsangebote präsentieren. Größere Städte oder Regionen organisieren häufig Berufsmessen, auf denen Unternehmen, Handwerksbetriebe und Hochschulen sich vorstellen. Die Bundesagentur für Arbeit bietet umfassende Unterstützung bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle.

Über die Internetplattform www.arbeitsagentur.de lassen sich freie Ausbildungsplätze und duale Studiengänge finden. Die Industrie- und Handelskammern (IHK) sowie die Handwerkskammern (HWK) sind zentrale Anlaufstellen für Ausbildungsinteressierte. Auf ihren Webseiten, insbesondere über die IHK-Lehrstellenbörse (www.ihk-lehrstellenboerse.de), finden sich Tausende offene Ausbildungsplätze und Praktikumsstellen. Viele Unternehmen veröffentlichen ihre Ausbildungsangebote direkt auf ihren Webseiten. Ein Blick in die Karriereseiten großer und mittelständischer Betriebe lohnt sich immer. Zudem bieten Jobportale wie

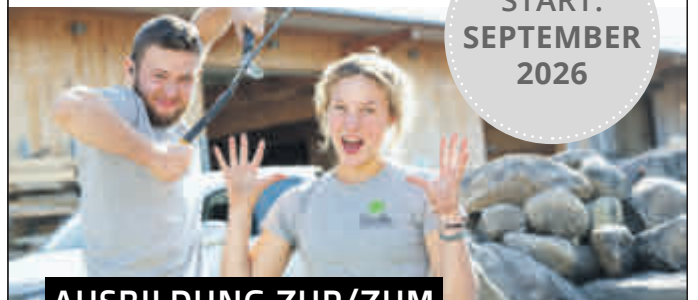
www.azubiyo.de, www.aubi-plus.de oder www.ausbildung.de eine große Auswahl an freien Ausbildungsplätzen. Immer mehr Unternehmen nutzen Plattformen wie LinkedIn, Xing oder Instagram, um potenzielle Auszubildende anzusprechen. Dort werden nicht nur Stellenanzeigen veröffentlicht. Es gibt auch Einblicke in den Arbeitsalltag. Ein Praktikum bietet eine hervorragende Möglichkeit, einen Beruf und ein Unternehmen kennenzulernen. Viele Unternehmen übernehmen Praktikantinnen und Praktikanten später als Auszubildende, wenn sie sich bewähren.

Auch das persönliche Umfeld kann eine wichtige Rolle spielen. Familie, Freunde oder Bekannte haben oft Kontakte zu Unternehmen, die Ausbildungsplätze anbieten. Nicht alle Ausbildungsplätze werden öffentlich ausgeschrieben. Eine Initiativbewerbung kann sich lohnen, wenn ein bestimmtes Unternehmen besonders interessant erscheint. Mit diesen Wegen stehen Ausbildungssuchenden viele Möglichkeiten offen, um die passende Lehrstelle zu finden.

Es lohnt sich, verschiedene Ansätze zu kombinieren und aktiv auf Unternehmen zuzugehen.



START:
SEPTEMBER
2026



AUSBILDUNG ZUR/ZUM LANDSCHAFTSGÄRTNER*IN?

Raus aus dem Klassenzimmer, rein ins echte Leben.

Bei Hocke Galabau gestaltest du Gärten, pflasterst Wege, pflanzt Bäume und packst richtig mit an. Lust auf was Echtes?



Einfach QR-Code scannen und direkt bewerben!

HOCKE GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Hohlstück 10, 56368 Klingelbach, hocke-galabau.de



Industriestraße 18-20 | 65549 Limburg

Du suchst eine abwechslungsreiche und zukunftsorientierte Ausbildung in einem netten Team, mit nachhaltigen Produkten und guten Übernahmechancen?

Fachlagerist (m/w/d)
oder
Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)

Von der Forstwirtschaft, über die Industrie und den Handel, bis hin zum Handwerk zählt die Holzwirtschaft zu den größten Arbeitgebern in Deutschland.

Weitere Informationen und Bewerbung unter birlenbach.de

SO FINDE ICH DEN PASSENDEN AUSBILDUNGSBETRIEB

Die Wahl des richtigen Ausbildungsbetriebs ist eine der wichtigsten Entscheidungen auf dem Weg ins Berufsleben.

Neben Online-Recherchen und Bewerbungsverfahren spielen persönliche Gespräche eine entscheidende Rolle. Besonders wertvoll sind die Erfahrungen aktueller oder ehemaliger Auszubildender, die einen authentischen Einblick in den Alltag des Unternehmens geben können. Das ist oft aufschlussreicher als jede Hochglanzbroschüre oder Firmenwebsite. Sie können wertvolle Informationen darüber geben, wie die Ausbildung tatsächlich abläuft: Wie ist das Arbeitsklima? Wie gut sind die Betreuung und Unterstützung durch die Ausbilder? Gibt es Übernahmechancen nach der Ausbildung? Wie abwechslungsreich sind die Aufgaben? Gibt es Weiterbildungsmöglichkeiten? Werden Azubis gefördert oder nur als günstige Arbeitskräfte eingesetzt?

Viele Azubis sind offen und ehrlich, wenn sie nach ihren Erfahrungen gefragt werden – insbesondere, wenn sie nicht mehr im Unternehmen tätig

sind. Unzufriedenheit zeigt sich oft in hohen Abbruchquoten, die ebenfalls ein Indikator für eine problematische Ausbildung sein können.

Neben Gesprächen mit Azubis gibt es weitere objektive Kriterien, die bei der Entscheidung helfen: Branche und Zukunftsperspektiven: Ist der Beruf zukunftssicher? Betriebsgröße: Große Unternehmen bieten oft strukturierte Programme, kleine Betriebe eine familiäre Atmosphäre. Standort: Ist der Betrieb gut erreichbar oder bedeutet er lange Fahrtzeiten? Ausbildungsinhalte: Werden alle wichtigen Inhalte vermittelt? Zusätzliche Benefits: Gibt es Azubi-Tickets, Vergünstigungen oder Weiterbildungen?

Die Wahl des richtigen Ausbildungsbetriebs sollte nicht nur auf Broschüren oder Stellenanzeigen basieren. Persönliche Gespräche mit aktuellen oder ehemaligen Azubis bieten oft die ehrlichsten Einblicke und helfen, eine fundierte Entscheidung zu treffen. Die wichtigste Regel: Gut informieren, nachfragen und nicht vorschnell entscheiden.



@vincenz.karriere

ZUKUNFT BEGINNT JETZT

12 AUSBILDUNGSANGEBOTE 12 PERSPEKTIVEN

Bei uns findest Du eine Ausbildung, die zu Dir passt - **von Pflege und OP bis hin zu Verwaltung und Technik.**

WIR BIETEN DIR SICHERHEIT

Du hast bei uns hohe Übernahmechancen, ein faires Gehalt und Bonuszahlungen

ALLES FÜR DEINE GESUNDHEIT

Mit dem E-Gym Wellpass kannst Du in über 100 Fitnessseinrichtungen kostengünstig trainieren

WIR INVESTIEREN IN DICH

Bei uns hast Du zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

CORPORATE BENEFITS

Rabatte bei großen Marken wie z.B. Apple und lokalen Händlern



DU HAST NOCH **FRAGEN?**

Dann schreibe uns gerne über WhatsApp:
0152 0212 5054



KRANKENHAUSGESELLSCHAFT
ST. VINCENZ mbH

Wir suchen Auszubildende im Bereich Raumausstatter/in/div.



In der 9. Generation!

**raumausstatter
Müller e. K.**

Limburger Straße 25
65597 Hünfelden-Kirberg
Telefon: (06438) 26 04
Telefax: (06438) 64 21
www.raumausstattermueller.de





GIBT ES NOCH DIE KLASSISCHE BEWERBUNGSMAPPE?



Der Bewerbungsprozess hat sich stark verändert – digital, schneller, direkter. Ist die Bewerbungsmappe Geschichte?

Viele Ausbildungsbetriebe akzeptieren oder bevorzugen inzwischen digitale Bewerbungen per E-Mail oder über Bewerbungsportale. Dennoch gibt es nach wie vor Branchen und Betriebe, in denen eine Bewerbungsmappe in Papierform geschätzt wird.

Auch im persönlichen Kontakt – etwa nach einem Praktikum, bei Messen oder Infoveranstaltungen – kann eine sauber zusammengestellte Mappe einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Ob digital oder analog – der Inhalt bleibt gleich.

Die Mappe sollte inhaltlich vollständig, übersichtlich und fehlerfrei sein. Dazu gehören:

Anschreiben: Es ist das erste, was Personalverantwortliche lesen. Es sollte kurz, präzise und individuell auf das Unternehmen abgestimmt sein.

Lebenslauf: Tabellarisch, chronologisch (meist antichronologisch), mit Angaben zu schulischer Bildung, Praktika, Nebenjobs, besonderen Kenntnissen sowie Hobbys, wenn diese einen Bezug zur angestrebten Ausbildung haben.

Zeugnisse: Mindestens die letzten beiden Schulzeugnisse, bei älteren Bewerber:innen ggf. auch das Abschlusszeugnis. Optional: Praktikums- oder Arbeitszeugnisse.

Weitere Nachweise: Zertifikate, Teilnahmebestätigungen, Auszeichnungen – alles, was den Lebenslauf sinnvoll ergänzt und zur angestrebten Ausbildung passt.

Wer eine klassische Mappe verschickt, sollte auf eine ordentliche Präsentation achten: keine lose Blattsammlung, keine Schnellhefter. Am besten eignet sich eine dezente, einfarbige Bewerbungsmappe mit Klarsichtdeckel oder Dreiteiler, in dem Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse klar gegliedert sind.



Foto: stock.adobe.com - contrastwerkstatt



Strom von morgen – mit dir!

Starte deine Ausbildung als **Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik** und arbeite mit uns an:

- Photovoltaik
- E-Mobilität
- Smart Homes
- moderner Gebäudetechnik



Jetzt bewerben:



Industriestraße 7 - 56357 Miehlen - Tel. 06772/6191 - elektrotechnik-hermes.com



Azubi gesucht!

Komm in unser Team - als Auszubildende/r zum
Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
 Wir freuen uns über deine Bewerbungsunterlagen an:

AUTOHAUS DRESSLER 
 Ford-Händler
 www.ford-dressler-miehlen.de

Autohaus Dirk Dressler
 Kieselstr. 9 | 56357 Miehlen
 dirk.dressler@ah-dressler.de




T. MICHEL
 Moulds

LET'S GO TOGETHER!

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE



DER MODERNE LEBENS LAUF

Wer sich um einen Ausbildungsplatz bewirbt, kommt am Lebenslauf nicht vorbei. Für viele Personaler ist er sogar das wichtigste Dokument einer Bewerbung. Umso entscheidender ist es, dass der Lebenslauf alle relevanten Informationen klar, strukturiert und fehlerfrei präsentiert.

Der moderne Lebenslauf folgt dabei festen Regeln – mit etwas Sorgfalt lässt sich leicht ein professioneller Eindruck hinterlassen.

Der Aufbau: Tabellarisch, nicht chronologisch rückwärts

Der Lebenslauf wird heute fast ausschließlich in tabellarischer Form verfasst. Die einzelnen Stationen – Schulbildung, Praktika, Nebenjobs – werden dabei antichronologisch geordnet. Das bedeutet: Die aktuellste Erfahrung steht jeweils oben.

Die wichtigsten Rubriken auf einen Blick:

- Persönliche Daten Vor- und Nachname Geburtsdatum und -ort, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Optional: Staatsangehörigkeit,
- Familienstand (heute nicht mehr zwingend erforderlich)

- Schulbildung Schulname, Ort, Abschlussart und (voraussetzliches), Abschlussdatum Ggf. besondere Schwerpunkte oder Leistungskurse:
- Praktische Erfahrungen Schülerpraktika
- Nebenjobs oder freiwilliges Engagement

Genauere Angaben:

- Zeitraum, Tätigkeit, ggf. kurze Beschreibung der Aufgaben
- Kenntnisse und Fähigkeiten Sprachkenntnisse (mit Einstufung: z. B. „Englisch – gut in Wort und Schrift“)
- EDV-Kenntnisse (z. B. MS Office, Tabellenkalkulation, spezielle Programme)

Weitere relevante Kompetenzen (z. B. handwerkliche Fähigkeiten, Soft Skills, Führerschein) Hobbys und Interessen (optional) nur, wenn sie etwas über die Persönlichkeit oder relevante Fähigkeiten verraten. Vorsicht bei Standardfloskeln wie „Lesen, Musik hören“!

Datum und Unterschrift am Ende des Dokuments: Ort, Datum, eigenhändige Unterschrift (bei Online-Bewerbungen eingescannt)

Industriemechaniker/in Maschinen- & Anlagenbau (m/w/d)

Als Industriemechaniker/in montierst und demontierst du Formen, Maschinen, Vorrichtungen und Anlagen. Du nimmst Anlagen und Schäumformen in Betrieb, optimierst den Fertigungsprozess und prüfst die Qualität und Maßhaltigkeit der fertigen Produkte.

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff/Kautschuk Fachrichtung Formteile (m/w/d)

Als Verfahrensmechaniker/in planst du die Fertigung von Formteilen anhand von Auftragsdaten oder speziellen Kundenanforderungen. Hierzu wählst du das geeignete Verarbeitungsverfahren des Schäumprozess, bestimmst Verarbeitungsparameter wie Temperatur, Zeit und Druck, richtest die Produktionsmaschinen und -anlagen entsprechend ein und überwachst den gesamten Produktionsablauf.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Zerspanungsmechaniker/in Frästechnik (m/w/d)

Als Zerspanungsmechaniker/in fertigt du Präzisionsbauteile aus Metall durch spanende Verfahren wie Drehen, Fräsen, Bohren oder Schleifen. Dabei arbeitest du mit CNC-gesteuerten und auch konventionellen Bearbeitungsmaschinen. Diese programmierst und richtest du ein und überwachst anschließend den Fertigungsprozess.

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Techn. Produktdesigner/in Maschinen- & Anlagenkonstruktion (m/w/d)

Als technische/r Produktdesigner/in entwirfst und konstruierst du Bauteile und Formen nach Kundenanforderung und technisch relevanten Gegebenheiten. An CAD-Systemen entwickelst du detaillierte Modelle, die in der Zerspanung und Montage umgesetzt werden. Außerdem erstellst du Stücklisten für die Fertigung, pflegst Produktdokumentationen, verwaltest die unterschiedlichen Entwicklungsversionen und sicherst die Daten.

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre



- mit Übernahme nach erfolgreichem Ausbildungsende
- weitere Qualifikationen (Techniker oder Meister) nach 1. Gesellenjahr möglich



T. Michel Formenbau GmbH & Co. KG
 In der Zeil 10 · 56355 Lautert
 job@michel-form.de

www.michel-form.de



DEM AUSBILDUNGSPLATZ EIN STÜCK NÄHER

Ob klassisches Vorstellungsgespräch, Auswahlrunde oder kurzes Kennenlernen beim Praktikum – der erste persönliche Eindruck zählt. Wer hier patzt, riskiert Chancen auf eine Ausbildung, selbst bei guten Noten und einem überzeugenden Lebenslauf. Was es zu beachten gilt, um typische Fehler zu vermeiden, zeigt dieser Überblick.

› Vorbereitung ist mehr als die halbe Miete

Ein häufiger Fehler: Bewerber erscheinen unvorbereitet. Dabei ist es unerlässlich, sich vor dem Gespräch über das Unternehmen und den Ausbildungsberuf zu informieren. Wer keine Ahnung hat, was genau die Firma macht oder welche Aufgaben der Beruf umfasst, signalisiert mangelndes Interesse.

› Pünktlichkeit – ein Muss

Zuspätkommen gilt als eines der schwersten Fettnäpfchen. Wer zu spät erscheint, wirkt unzuverlässig.

› Kleidung: angepasst, nicht übertrieben

Was man trägt, sagt viel aus – auch, wie gut man den Betrieb und seine Kultur einschätzt. Während im Handwerksbetrieb gepflegte, aber praktische Kleidung angemessen ist, darf es in einem Bankhaus formeller zugehen.

› Körpersprache und Auftreten

Ein fester Händedruck, Blickkontakt und eine offene Haltung signalisieren Selbstbewusstsein. Wer in sich zusammensinkt oder unruhig mit den Fingern spielt, wirkt unsicher oder unkonzentriert.

› Ehrlichkeit statt Floskeln

Auf Standardfragen wie „Warum möchten Sie diesen Beruf erlernen?“ oder „Was sind Ihre Stärken?“ sollten Bewerber vorbereitet sein – aber bitte nicht mit auswendig gelernten Phrasen.

› Fragen stellen – Interesse zeigen

Am Ende des Gesprächs folgt oft die Einladung, selbst Fragen zu stellen. Diese Möglichkeit sollte man nutzen. Aber Vorsicht: Fragen zu Urlaub oder Gehalt sollten, wenn überhaupt, sehr sensibel gestellt werden.

› Nach dem Gespräch: ein Dankeschön schadet nie

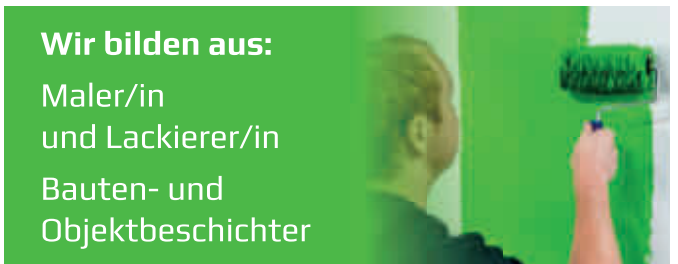
Ein kurzes, höfliches Dankeschön – per E-Mail oder handschriftlich – kann positiv nachwirken. Es zeigt Wertschätzung und bleibt im Gedächtnis.



Wir bilden aus:
Fahrzeuglackierer/in



Wir bilden aus:
Maler/in
und Lackierer/in
Bauten- und
Objektbeschichter



Wir bilden aus:
Karosserie- und
Fahrzeugbaumechaniker/in
KFZ-Mechatroniker/in



Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Jetzt durchstarten



heymann

Form | Farbe | Funktion

www.heyman.net · info@heyman.net · Industriestraße 19 · 56355 Nastätten



AM TELEFON UND IM VIDEO-CHAT GLÄNZEN



In der heutigen Arbeitswelt sind digitale Bewerbungsgespräche normal. Viele Unternehmen setzen auf Telefoninterviews oder Video-Chats, um potenzielle Auszubildende vorab kennenzulernen. Für Bewerberinnen und Bewerber bedeutet das: neue Herausforderungen, aber auch neue Chancen.

Ob telefonisch oder per Video: Der erste Eindruck entsteht innerhalb weniger Sekunden. Freundlichkeit, Konzentration und eine klare Ausdrucksweise sind entscheidend. Während beim Telefoninterview allein die Stimme wirkt, spielt beim Video-Gespräch zusätzlich die Körpersprache eine Rolle. Augenkontakt mit der Kamera, eine aufrechte Haltung und ein ruhiger Hintergrund unterstützen die Wirkung.

Wie bei jedem Vorstellungsgespräch gilt: Gute Vorbereitung ist unverzichtbar. Dazu gehören Informationen über das Unternehmen, über die angebotene Ausbildungsstelle und typische Fragen im Gespräch. Notizen sind erlaubt – insbesondere beim Telefoninterview – sollten aber dezent eingesetzt werden. Wer seinen Lebenslauf und zentrale Stichworte griffbereit hat, bleibt souverän.

Gerade beim Video-Interview kann Technik zum Stolperstein werden. Eine stabile Internetverbindung, funktionierende Kamera und ein gut positioniertes Mikrofon sind Voraussetzung. Vor dem Gespräch lohnt sich ein Probelauf mit einer Vertrauensperson.

Personalverantwortliche achten darauf, ob der oder die Bewerbende zur Unterneh-

Foto: stock.adobe.com - Drobot Dean



menskultur passt. Zu viel Perfektion wirkt oft aufgesetzt. Wer ehrlich und motiviert auftritt, Fragen stellt und Interesse zeigt, punktet meist mehr als mit auswendig gelernten Antworten.

Hintergrundgeräusche, laufende Fernseher oder herumirrende Familienmitglieder wirken unprofessionell. Auch das Smartphone sollte stumm geschaltet sein. Wer sich einen ruhigen Raum organisiert, signalisiert Verlässlichkeit und Respekt gegenüber dem Gesprächspartner.

Ein kurzes Dankeschön per E-Mail nach dem Gespräch zeigt Wertschätzung und kann positiv nachwirken. Gleichzeitig hilft es, das Gespräch im Nachhinein zu reflektieren.



REWE
Familie Pebler
Dein Markt

**Bewirb
dich
jetzt!**

Zeit, zu handeln!

Bewirb dich jetzt als Azubi zum
Verkäufer (m/w/d)
Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)
Fachverkäufer Fleischerei (m/w/d)
Fleischer (m/w/d)
bei REWE Pebler in Nassau.

Jetzt bewerben!





KLARHEIT SCHAFFEN VOR DEM KARRIERESTART:

Der Ausbildungsvertrag ist die Grundlage jeder betrieblichen Ausbildung. Er regelt die Rechte und Pflichten beider Seiten – des Auszubildenden und des Ausbildungsbetriebs. Deshalb ist es wichtig, den Vertrag sorgfältig zu prüfen, bevor man seine Unterschrift setzt.

Der Inhalt des Ausbildungsvertrags ist gesetzlich geregelt – insbesondere im Berufsbildungsgesetz (BBiG). Der Vertrag muss in schriftlicher Form vorliegen und spätestens vor Beginn der Ausbildung unterzeichnet sein.

› Zu den verpflichtenden Inhalten gehören:

- Art, sachliche und zeitliche Gliederung sowie Ziel der Berufsausbildung: Der Vertrag muss klar benennen, welchen Beruf man erlernt, welche Ausbildungsstationen durchlaufen werden und welche Qualifikationen dabei vermittelt werden sollen.
- Beginn und Dauer der Ausbildung: Die Ausbildungszeit ist je nach Beruf unterschiedlich lang. Verkürzungen sind unter bestimmten Voraussetzungen möglich.
- Ausbildungsvergütung: Der Vertrag muss eine monatliche Bruttovergütung ausweisen. Diese richtet sich oft nach Tarifverträgen und steigt in der Regel mit jedem Ausbildungsjahr.
- Arbeitszeit: Auch die tägliche und wöchentliche Arbeitszeit wird festgelegt. Für Minderjährige gelten besondere Regelungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz.
- Urlaubsanspruch: Der gesetzliche Mindesturlaub beträgt für Minderjährige je nach Alter zwischen 25 und 30 Tagen pro Jahr. Auch für Volljährige muss der Urlaubsanspruch im Vertrag benannt sein.

- Kündigungsregelungen: Der Vertrag muss Informationen über mögliche Kündigungsfristen und -gründe enthalten. Während der Probezeit (mindestens ein, maximal vier Monate) ist eine Kündigung ohne Angabe von Gründen möglich.
- Pflichten des Auszubildenden und des Ausbildungsbetriebs: Dazu zählen etwa die Pflicht zur Teilnahme am Berufsschulunterricht und zur Führung eines Berichtshefts (Azubi) sowie die Verpflichtung zur qualifizierten Ausbildung und Fürsorgepflicht (Betrieb).

› Auf diese Punkte sollten Auszubildende besonders achten:

- Ausbildungsinhalte und -struktur: Stimmen die im Vertrag angegebenen Inhalte mit dem offiziellen Ausbildungsrahmenplan überein?
- Vergütung und Zusatzleistungen: Liegt die Vergütung mindestens auf tariflicher oder gesetzlicher Mindesthöhe? Sind zusätzliche Leistungen geregelt?
- Arbeitszeiten und Überstunden: Ist klar geregelt, wie viele Stunden pro Woche gearbeitet werden? Werden Überstunden dokumentiert und ausgeglichen?
- Probezeit und Kündigungsbedingungen: Eine zu lange oder nicht klar definierte Probezeit kann problematisch sein. Auch die Bedingungen für eine ordentliche Kündigung nach der Probezeit sollten nachvollziehbar sein.
- Weiterbildungs- oder Übernahmezusagen: Solche Versprechen sollten, wenn vorhanden, schriftlich im Vertrag oder in einer Zusatzvereinbarung festgehalten werden. Mündliche Zusagen gelten nicht.

MODE & DU

VOHL & MEYER
MACHT MODE ZU DEINER ZUKUNFT

Wir freuen uns über junge Ideen und neuen Input, denn wir haben den schönsten, kreativsten & trendigsten Beruf für Euch!
Bewirb Dich jetzt: NEUMARKT 1 • 65549 LIMBURG • 06431/3966-18 • acht@vohlundmeyer.de

FREEMARK

Wir stellen ein:
Auszubildende/er zum Straßenbauer ab Sommer 2026
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



	TEL. +49 6126 4898 FAX +49 6126 51718		Poststraße 1 65510 Hünstetten
	WEBSITE www.faustgmbh.de		EMAIL info@faustgmbh.de



WENN DER START DER AUSBILDUNG KURZ BEVORSTEHT

Der Schulabschluss ist geschafft, der Ausbildungsvertrag unterschrieben – und der Start ins Berufsleben steht unmittelbar bevor. Zwischen Vorfreude und Nervosität machen sich angehende Auszubildende Gedanken: Wie verhindere ich, gleich zu Beginn negativ aufzufallen? Typische Stolperfallen, die sich vermeiden lassen.

» Unpünktlichkeit – der Klassiker unter den Fehlritten

Wer am ersten Tag zu spät kommt, setzt ein unvorteilhaftes Signal. Anders als in der Schule wird in der Arbeitswelt Pünktlichkeit nicht als nette Tugend, sondern als Selbstverständlichkeit gesehen. Ein Puffer für den Arbeitsweg – insbesondere, wenn er neu ist – sollte eingeplant werden.

» Unangemessene Kleidung – der erste Eindruck zählt

Der erste Eindruck entsteht in Sekunden – und Kleidung spielt dabei eine zentrale Rolle. Wer im Bewerbungsgespräch einen gepflegten Eindruck gemacht hat, sollte dieses Niveau beibehalten.

» Passivität – Zurückhaltung ist nicht immer klug

Viele Auszubildende gehen mit dem Wunsch an den Start, nicht unangenehm aufzufallen.

Doch wer sich in den ersten Tagen nur im Hintergrund hält, verschenkt die Chance, einen positiven Eindruck zu hinterlassen.

» Privates Handy – ständige Erreichbarkeit fehlt am Platz

In der Schule mag es Alltag gewesen sein, das Handy in der Pause zu checken oder auch mal während des Unterrichts einen Blick aufs Display zu werfen. Im Berufsalltag ist das private Smartphone während der Arbeitszeit tabu – es sei denn, es gibt explizite Ausnahmen.

» Falscher Umgangston – Kollegialität mit Maß

In vielen Betrieben herrscht ein lockerer, kollegialer Ton. Doch gerade neue Auszubildende sollten sich am Anfang zurückhalten, was Witze, Umgangssprache oder gar Duzen betrifft. Die richtige Balance zwischen Offenheit und professioneller Zurückhaltung zu finden, ist wichtig.

» Fehlende Vorbereitung – Grundwissen wird erwartet

Wer denkt, mit dem ersten Ausbildungstag beginne das Lernen bei null, irrt. Zwar ist niemand allwissend, doch ein gewisses Grundinteresse und die Auseinandersetzung mit dem Betrieb werden erwartet.

ELBAG electrification systems

Da steckt Energie drin.



Duales Studium
in der Fachrichtung Elektrotechnik (m/w/d)
Elektroniker für Betriebstechnik
in der Fachrichtung Energieanlagen (m/w/d)
Konstruktionsmechaniker
in der Fachrichtung Feinblechbautechnik (m/w/d)
Technischer Produktdesigner
Maschinen- und Anlagentechnik (m/w/d)

Mitarbeitende und Aufgaben – ELBAG ist vielfältig und bunt. Verwirklichen Sie Ihre Ziele mit uns und machen eine Ausbildung bei uns.

Damit überzeugen Sie uns:

- Gute Lern- und Einsatzbereitschaft
- Guten mittleren Bildungsabschluss
- Ausgeprägtes technisches Verständnis
- Befriedigende Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern

Das bieten wir Ihnen:

ELBAG ist ein starkes Team. Wir sorgen für spannende und vielseitige Aufgaben. Die Projekte kommen aus unterschiedlichen Branchen, bei denen Sie sich eigenständig einbringen, viel mitgestalten und verändern können. Wir bieten individuelle Angebote zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung. Und darüber hinaus ein angenehmes Betriebsklima

Und jetzt sind Sie an der Reihe:

Bewerben Sie sich bitte per E-Mail oder per Post – dabei nicht vergessen, die letzten aktuellen Zeugnisse sowie alle relevanten Dokumente anzufügen.

ELBAG Energietechnik GmbH
 Personalabteilung
 Brückenstraße 28 | 56348 Weisel
 recruiting@elbag.de

www.elbag.de

SMARTE TECHNIK SUCHT (m/w/d) SMARTE KÖPFE!

Sichere dir eine erfolgreiche Zukunft mit einer Ausbildung in **einem unserer technischen oder kaufmännischen Berufe!**

Standort in Miehlen:

- ▶ Maschinen- & Anlagenführer
- ▶ Industriemechaniker
- ▶ Packmitteltechnologe
- ▶ Zerspanungsmechaniker
- ▶ Werkzeugmechaniker
- ▶ Elektroniker Betriebstechnik
- ▶ Medientechnologie
- ▶ Industriekaufleute
- ▶ Fachinformatiker Systemintegration
- ▶ Technischer Produktdesigner

Standort in Bad Ems:

- ▶ Holzmechaniker



Folge uns auf Instagram:
[@teamheuchemer](https://www.instagram.com/teamheuchemer)



JETZT BEWERBEN

Heuchemer Verpackung GmbH & Co. KG
Personalabteilung

Industriestr. 1
56357 Miehlen/Ts.

Telefon: 0 67 72 - 805 - 0
karriere@heuchemer.de



Weitere Infos unter:
[heuchemer.de/ausbildung](https://www.heuchemer.de/ausbildung)

EIN „GAP YEAR“ NACH DER SCHULE GESTALTEN

Nach dem Schulabschluss stehen viele junge Menschen vor einer wichtigen Entscheidung: Ausbildung, Studium oder zunächst eine Auszeit? Ein sogenanntes „Gap Year“, also ein Überbrückungsjahr zwischen Schule und nächstem Karriereschritt, wird immer beliebter. Es bietet Zeit zur Orientierung, zum Reisen oder für freiwilliges Engagement. Doch nicht jede Lücke im Lebenslauf wird automatisch positiv gewertet.

Wer das Jahr sinnvoll gestaltet, kann wertvolle Erfahrungen sammeln. Freiwilligendienste wie das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ), das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) oder der Bundesfreiwilligendienst (BFD)

bieten Möglichkeiten, soziale Kompetenzen auszubauen und die Arbeitswelt kennenzulernen. Auch Praktika, Sprachkurse oder Work & Travel helfen, berufliche Vorstellungen zu schärfen.

Ein Gap Year ohne klare Struktur birgt das Risiko, dass die Zeit verstreicht, ohne Orientierung zu gewinnen. Das kann sich bei späteren Bewerbungen negativ auswirken. Daher ist eine gute Planung essenziell. Eltern, Berufsberater und Coachs können dabei unterstützen.

Wer das Gap Year gezielt nutzt, profitiert persönlich und beruflich. Wichtig ist, bereits im Vorfeld konkrete Ziele zu definieren.

BEWERBUNG OHNE SCHULABSCHLUSS

Auch ohne formalen Schulabschluss gibt es Möglichkeiten für eine Ausbildung. Viele Handwerksbetriebe, Pflegeeinrichtungen oder Gastronomiebetriebe bieten Einstiegschancen für junge Menschen, die bisher keinen Abschluss erwerben konnten. Die Arbeitswelt öffnet sich zunehmend auch für Bewerberinnen und Bewerber mit nicht-linearen Bildungswegen.

Praktika, Freiwilligendienste, Einstiegsqualifizierungen oder das Nachholen des Schulabschlusses über Abendschulen oder Berufsvorbereitungen können den Weg ebnen. Wichtig sind eine positive Grundhaltung, Motivation, Zuverlässigkeit und Lernbereitschaft. Bewerber sollten ihre Stärken und praktischen Erfahrungen betonen, etwa handwerkliches Geschick, Teamgeist oder Einsatzfreude. Authentische Bewerbungen und ein überzeugender Auftritt beim Vorstellungsgespräch können oft fehlende Zeugnisse wettmachen.

Bau mit uns an Deiner Zukunft.



- **Maurer** (m/w/d)
mit Schwerpunkt Beton- und
Stahlbetonbauer
- **Industriemechaniker** (m/w/d)
- **Straßenbauer** (m/w/d)
- **Elektroniker
für Betriebstechnik** (m/w/d)
- **Glas- und
Gebäudereiniger** (m/w/d)
- **Fachinformatiker
für Systemintegration** (m/w/d)
- **Industriekaufmann** (m/w/d)



Jetzt bewerben:
karriere.albertweil.de/ausbildung

Elisabeth Schneider, 06431 9100-221, e.schneider@albertweil.de

PT
Plastic Technologie
GmbH

Arbeiten Sie direkt in der Nachbarschaft in einem von Vertrauen und Mut geprägten Familienunternehmen, das beständig und stabil ist – aus Tradition.

Diese Ausbildungsplätze bieten wir in **Dörscheid** an: **Ausbildung zum Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik** (m/w/d)

Sie stellen alle Arten von Kunststoffbauteilen her. Bedienen und überwachen computergesteuerte Produktionsanlagen und lernen die verschiedenen Kunststoffe und ihre Umweltaspekte kennen. Sie planen die Fertigungsprozesse und die Möglichkeiten des Recycling.

Ausbildung zum Werkzeugmechaniker (m/w/d)

Sie bauen keine Zangen oder Schraubenschlüssel, sondern erstellen nach technischen Unterlagen (Zeichnungen und 3-D-Daten) Vorrichtungen und Spritzgusswerkzeuge für die Kunststofffertigung. Sie warten diese und setzen sie instand.

Ausbildung zum Industriekaufmann (m/w/d)

Sie erlernen die Abläufe in unserem Industrieunternehmen und können in den Bereichen Materialwirtschaft, Produktionsplanung, Buchhaltung und Auftragsmanagement eingesetzt werden.

Das bringen Sie mit:

Einen mittleren Bildungsabschluss oder Hochschulreife.
Gute Kenntnisse in Mathematik, Deutsch und Englisch.
Grundlegende EDV-Kenntnisse.
Teamfähigkeit, Organisationstalent und Leistungsbereitschaft.

Bewerbungen bitte an:

Volker Degner · PT Plastic Technologie GmbH
Edwin-Napp-Str. 1 · 56348 Dörscheid · info@plastic-gmbh.de

ASSESSMENT CENTER FÜR AZUBIS: SO LÄUFT'S AB



Assessment Center (AC) sind längst nicht mehr nur für Führungskräfte gedacht. Auch Azubis müssen sich bei vielen Unternehmen Gruppenaufgaben, Tests und Rollenspielen stellen.

Typische Bestandteile

- Wissenstests (Mathe, Deutsch, Allgemeinbildung)
- Gruppendiskussionen
- Präsentationen oder Rollenspiele



Worauf es ankommt:

- Teamfähigkeit
 - Freundliches Auftreten
 - Stressresistenz
- Selbstbewusstsein ist wichtig, aber niemand muss perfekt sein. Vorbereitung durch Üben von Selbstpräsentationen oder Wissenstests kann helfen. Mit Ruhe und Vorbereitung lässt sich jedes AC gut meistern.



Foto: stock.adobe.com -
contrastwerkstatt

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IM BEWERBUNGSPROZESS:

Foto: stock.adobe.com - Who is Danny



Künstliche Intelligenz (KI) hält Einzug in viele Bereiche – auch bei der Auswahl von Auszubildenden. Immer mehr Unternehmen setzen Software ein, die Bewerbungen automatisch analysiert, bewertet und vorsortiert. Für Azubis kann das Vor- und Nachteile haben.

Die Programme lesen Lebensläufe, suchen nach bestimmten Begriffen, gleichen Qualifikationen mit Stellenprofilen ab und achten auf Lücken oder Unregelmäßigkeiten. Oft wird die erste Auswahl nicht mehr von Menschen getroffen.

» **Bewerbende sollten deshalb:**

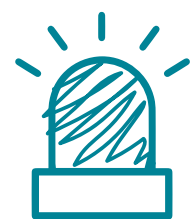
- Lebensläufe klar und strukturiert gestalten
- Wichtige Schlagworte aus der Stellenanzeige übernehmen
- Auf fehlerfreie Rechtschreibung achten

Besonders kreative Layouts, ungewöhnliche Formate oder verspielte Designs können dazu führen, dass die KI eine Bewerbung falsch einordnet oder nicht erkennt.

Trotz aller Technik: Die finale Entscheidung treffen nach wie vor Menschen. Persönlichkeit,

Motivation und soziale Kompetenzen spielen weiterhin eine große Rolle – spätestens im Vorstellungsgespräch.

Keine Panik vor KI! Wer seine Unterlagen ordentlich und durchdacht gestaltet, hat gute Chancen – auch im digitalen Zeitalter.



in 56348 Weisel

Tel.: +49 (6774) 9201-0
info@mb-knecht.de
www.mb-knecht.de/karriere

Starte Deine Zukunft bei uns!



Industriemechaniker m/w/d
Fachrichtung Maschinen- und Anlagenbau

Elektroniker m/w/d – Betriebstechnik

Du bist unsicher?

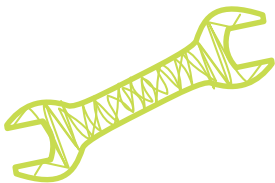
Ist das die richtige Ausbildung? Sind wir der richtige Betrieb?
Mach doch einfach ein Praktikum bei uns und finde es heraus!



SOFT SKILLS: WAS ARBEITGEBER HEUTE ERWARTEN

In Zeiten von Automatisierung und KI gewinnen soziale Kompetenzen, sogenannte Soft Skills, immer mehr an Bedeutung. Gerade für Schulabgänger sind sie oft das Zünglein an der Waage bei der Auswahlentscheidung.

Kommunikationsfähigkeit: Wer klar und respektvoll kommunizieren kann – schriftlich wie mündlich – ist in nahezu allen Berufen gefragt. Dazu gehört auch aktives Zuhören und Feedback geben.



Teamfähigkeit: Die Fähigkeit, gemeinsam an Zielen zu arbeiten, Konflikte zu lösen und Verantwortung zu übernehmen, zählt zu den Grundpfeilern moderner Arbeitskultur.

Eigenverantwortung und Lernbereitschaft: Arbeitgeber suchen junge Menschen, die mitdenken, Eigeninitiative zeigen und sich kontinuierlich weiterentwickeln wollen.

Digitale Kompetenz: Auch wenn es zu den „Hard Skills“ gezählt wird – der souveräne Umgang mit digitalen Tools ist heute Grundvoraussetzung und eng mit Selbstorganisation und Problemlösungskompetenz verknüpft.

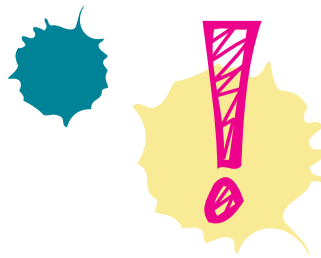
WIR BILDEN AUS

**Mechatroniker
für Kältetechnik (m/w/d)**

**Kauffrau
für Büromanagement (m/w/d)**

Nieverner Str. 16 · 56130 Bad Ems
Tel.: 02603 / 70289 · Fax: 02603 / 4680
info@kkt-tepfer.de · www.kaeltetechnik-tepfer.de

Soft Skills lassen sich trainieren – durch Ehrenamt, Nebenjobs oder Projektarbeit. Wer sie im Bewerbungsgespräch glaubwürdig belegen kann, hat klare Vorteile.



ECOBAT READY FOR FUTURE!

Ecobat Resources sorgt u.a. dafür, dass gebrauchte Bleibatterien aller Art fast vollständig in den Produktionskreislauf zurückgeführt werden. Das ist HighTec für eine lebenswerte Umwelt und deshalb echte **Zukunftsarbeit!**

Wir bieten Ausbildungsplätze (m/w/d) mit Zukunft:

- **Industriemechaniker Instandhaltung**
- **Elektroniker Betriebstechnik**
- **Industriekaufleute** / auch als Duales Studium möglich
- **IT-Systemadministrator**

Die globale Automobilindustrie setzt auf unsere nachhaltigen Rohstoffe Blei und Kunststoff. Du auch?



Besuch uns: ecobat.com

ecobat
RESOURCES

Ecobat Resources
Braubach GmbH
Emser Strasse 11
56338 Braubach
T 02627 981-0
karriere.erb@ecobat.com

FACHVERKÄUFER/IN – LEBENSMITTELHANDWERK (FLEISCHEREI)



TYPISCHE BRANCHEN

- in Fleischereien
- in Einzelhandelsgeschäften



stock.adobe.com - Daniel Ernst

› **Berufstyp:** Duale Ausbildung

› **Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

› **Aufgaben und Tätigkeiten:**

Fachverkäufer/innen im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Fleischerei übernehmen den Verkauf von Fleisch- und Wurstwaren, zum Teil auch kleiner Gerichte. Sie beraten und informieren die Kunden über Inhaltsstoffe und Verwendungsmöglichkeiten der Produkte. Zudem präsentieren und verpacken sie Fleischereierzeugnisse, dekorieren Auslagen und sorgen

für Ordnung und Sauberkeit im Verkaufsraum. Darüber hinaus bereiten sie Fleischprodukte und Snacks vor und stellen Feinkostsalate her.

› **Kernkompetenzen:**

- Abrechnung
- Anrichten (Lebensmittel)
- Etikettieren
- Fleisch- und Geflügelfleischhygiene
- Kassieren
- Kundenberatung, -betreuung
- Lebensmittelhygiene
- Verkauf
- Warenannahme, Wareneingangskontrolle
- Warenauszeichnung
- Warenpräsentation

› **Beruflicher Aufstieg:**

Eine Aufstiegsweiterbildung hilft, beruflich voranzukommen und Führungspositionen zu erreichen. Naheliegender ist es, die Prüfung als Verkaufsleiter/in im Lebensmittelhandwerk oder als Handelsfachwirt/in abzulegen.

Mit einer Hochschulzugangsberechtigung kann man auch studieren und beispielsweise einen Bachelorabschluss im Studienfach Handelsbetriebswirtschaft erwerben.



JOB MIT GESCHMACK

TEAM MIT HERZ ❤️

**Bewirb dich
als AZUBI
für die Berufe**

▶ **FACHVERKÄUFER (m/w/d)**
im Lebensmittelhandwerk

oder

▶ **FLEISCHER (m/w/d)**

ZUM 1. AUGUST 2026



per Mail an
ausbildung@metzgerei-bayer.de

oder per Telefon
06772 9390 0

metzgerei.bayer metzgerei.bayer metzgerei-bayer.de

**WIE
AZUBIS
UNTERNEHMEN
BEWERTEN – UND
UMGEKEHRT**

Längst prüfen nicht nur Unternehmen ihre Bewerber – auch Auszubildende achten genau darauf, wie ein potenzieller Arbeitgeber sich präsentiert. Faktoren wie ein wertschätzendes Betriebsklima, Nachhaltigkeit, Work-Life-Balance und Entwicklungschancen spielen eine immer größere Rolle bei der Wahl des Ausbildungsplatzes.

Bewerber sollten sich umfassend informieren: Bewertungsportale, Social Media, Unternehmenswebseiten oder Erfahrungsberichte von Mitarbeitenden können wertvolle Einblicke geben. Wer mutig im Bewerbungsgespräch Fragen zu Arbeitszeiten, Weiterbildungen oder Firmenkultur stellt, zeigt Interesse und Weitblick. So finden Bewerber nicht nur einen Ausbildungsplatz, sondern den richtigen Platz.



WIR SUCHEN DICH!
BEWIRB DICH:



Kaufleute (m/w/d) für Büromanagement

beim Bischöflichen Ordinariat in Limburg

Deine Ausbildung bei uns dauert 3 Jahre - mit der Möglichkeit, sie bei sehr guten Leistungen auf 2,5 Jahre zu verkürzen. Die Berufsschule ist die Peter-Paul-Cahensly-Schule in Limburg, während der praktische Teil der Ausbildung in Limburg und Hadamar stattfindet.

Das Bistum Limburg ist eine katholische Diözese in Hessen und Rheinland-Pfalz und wird vom Bischöflichen Ordinariat verwaltet. Mit rund 400 Mitarbeitenden unterstützt es die Kirchengemeinden und Einrichtungen im Bistum, in denen ca. 9.000 kirchliche Mitarbeitende tätig sind.



WIR BIETEN:

- Kennenlertreffen mit allen Auszubildenden und Praktikanten
- ein angenehmes und interessantes Arbeitsumfeld
- Ausbildungsstelle
- eine Ausbildungsvergütung nach TvöD - Start mit **1.293,26 € brutto**
- Jahresonderzahlung, Zuschuss zur BAV und VWL
- Lernmittelzuschuss
- flexible Arbeitszeit bei 39 Stunden/Woche
- Gleitzeit
- Fortbildungen, um die eigenen Fähigkeiten weiter auszubauen
- betrieblicher Unterricht
- Möglichkeit eines Auslandspraktikums (Erasmus+)
- 30 Tage Urlaub pro Kalenderjahr
- zusätzlich bis zu 3 Tage Dienstbefreiung jährlich
- kostenfreier Parkplatz



DEINE AUFGABEN:

- vielseitige Einblicke in verschiedene Abteilungen und Teams
- Büroprozesse verstehen und aktiv mitgestalten
- Kommunikation stärken: Kundenkontakt, Teamarbeit und interne Abstimmung
- Rechnungswesen: erste Einblicke in die Welt der Finanzen
- Personalwesen kennenlernen und unterstützen
- Projekte planen und umsetzen
- Organisation und Koordination von Terminen
- allgemeine Aufgaben des Office Managements
- Verwaltung von Dokumenten und Pflege von Vorlagen



DU PASST ZU UNS, WENN DU:

- einen erfolgreichen Schulabschluss (Realschule, Fachhochschulreife oder Abitur) hast
- gute Leistungen in Deutsch und Mathe vorweisen kannst
- Interesse an Zahlen und logischen Zusammenhängen mitbringst
- begeistert bist für kaufmännische Themen
- idealerweise erste Kenntnisse im Umgang mit MS Office (Word und Excel) hast
- teamfähig, kommunikationsstark und höflich bist
- eigenständig, motiviert und gut organisiert bist
- eine Identifikation mit den Grundsätzen und Zielen der katholischen Kirche hast

**WILLST DU AB 01.08.2026 TEIL UNSERES KOLLEGIALEN TEAMS WERDEN?
WILLST DU MIT UNS WACHSEN UND ERFOLG ERLEBEN?**

Dann bewirb dich jetzt!

Deine Bewerbungsunterlagen (mit den beiden aktuellsten Schulzeugnissen) sendest du bitte per E-Mail in einem komprimierten PDF-Dokument bis zum 15.11.2025 an:

Bewerbung@bistumlimburg.de

Bewerbungsunterlagen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht.
Für Fragen zur Ausbildung steht die Ausbildungsbeauftragte Judith Schmidt (Tel.: 06431 295-815) gerne zur Verfügung. Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren hilft das Team Personalakquise gerne weiter: Jörg Ludwig (Tel.: 06431 295-251), Stefanie Major (Tel.: 06431 295-149) und Petra Seipel (Tel.: 06431 295-402).



**WIR SUCHEN
DICH!** Starte deine
Ausbildung bei uns

zum 1. August 2026

**Kaufmann/-frau für
Büromanagement** (m/w/d)

Nutzfahrzeugmechatroniker
(m/w/d)



WIR BIETEN:

- ✓ Eine Übernahme
- ✓ Spannende Aufgaben ab Tag eins
- ✓ Vier Mitarbeiterevents pro Jahr



KOPP Umwelt
Am Windpark 1, 65321 Heidenrod

JETZT BEWERBEN

MOVE IT!

DEIN WEG IN DIE ZUKUNFT!



caritas

**Ausbildung
bei uns**

Das sind wir

Wir sind der Caritasverband Westerwald-Rhein-Lahn. In unserer Region sind wir für die Menschen da. Bei uns arbeiten mehr als 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Menschen - mit ganz viel Engagement und Herz.

Wir machen was mit Menschen.

Komm zu uns ins Team!

- Pflegefachfrau | Pflegefachmann w/m/d
- Altenpflegehelfer:in w/m/d
- Heilerziehungspfleger:in w/m/d
- Anerkennungsjahr
- oder mach zuerst einen Freiwilligendienst (FSJ oder BFD)

Deine **Ansprechpartnerin** ist Anna König
ausbildung@cv-ww-rl.de
Tel. (02602) 16 06 18



www.caritas-ww-rl.de



Foto: stockadobe.com - zinkevych

AUSBILDUNG UND MÖGLICHKEITEN

IN DER PFLEGE

Demografische Entwicklung, steigende Lebenserwartung und die zunehmende Zahl chronischer Erkrankungen lassen den Bedarf an qualifiziertem Personal in der Pflege kontinuierlich wachsen. Die generalistische Pflegeausbildung, die seit 2020 gilt, soll die Attraktivität des Berufs steigern.

Die generalistische Pflegeausbildung vereint die bisher getrennten Ausbildungen in der Altenpflege, Krankenpflege und Kinderkrankenpflege. Sie dauert drei Jahre und schließt mit dem Titel „Pflegefachfrau“ bzw. „Pflegefachmann“ ab. Die Ausbildung gliedert sich in theoretische Unterrichtseinheiten an Pflegeschulen und praktische Einsätze in Krankenhäusern, Pflegeheimen sowie ambulanten Diensten.

Die Entscheidung für eine Ausbildung in der Pflege sollte gut überlegt sein. Neben dem

schulischen Abschluss – mindestens ein mittlerer Bildungsabschluss oder ein Hauptschulabschluss mit abgeschlossener einjähriger Helferausbildung – sind es vor allem persönliche Kompetenzen, die den Ausschlag geben: Empathie und Einfühlungsvermögen zählen zu den wichtigsten Eigenschaften. Ein sensibler Umgang mit körperlich und emotional belastenden Situationen ist unerlässlich.

Psychische Stabilität und Belastbarkeit sind ebenso gefragt. Der Berufsalltag ist körperlich anstrengend, Schichtdienste gehören dazu, ebenso der Umgang mit Leid, Krankheit und Tod.

Kommunikationsfähigkeit ist ein weiteres zentrales Kriterium. Pflegekräfte stehen im ständigen Austausch mit Patient(inn)en, Angehörigen, Kolleg(inn)en und Ärzten. Wer klar und verständlich



Pflegerberufe sind nicht nur relevant und bieten hervorragende Zukunftsaussichten, die Arbeit mit Menschen macht auch großen Spaß.

KOMM INS TEAM!

Wir bieten folgende Ausbildungsmöglichkeiten an:

Pflegefachfrau/-mann (w/m/d)

MTR Medizinische/r Technologie/in für Radiologie (w/m/d)

OTA Operationstechnische/r Assistent/in (m/w/d)

KPH Krankenpflegehelfer/in (m/w/d)

ATA Anästhesietechnische/r Assistent/in (w/m/d)

Gestalte mit uns die Zukunft der Pflege für die Region!

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Für Deine Rückfragen steht unser Pflegedirektor Tim Scharein unter 02626/762-1117 gerne zur Verfügung oder die Schulleitung Corinna Kronsteiner-Buschmann (Pflegefachfrau/-mann, Krankenpflegehelfer/in (m/w/d)) unter 02662/85-3212.

Mehr Infos zu den Ausbildungsmöglichkeiten:

Mehr Infos zu unserem Bildungspartner:



Evangelisches Krankenhaus Dierdorf/Selters gGmbH
Hachenburger Straße 16 | 56269 Dierdorf | E-Mail: job@khds.de

www.khds.de

kommunizieren kann, trägt zur Qualität der Versorgung bei. Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit sind in der Pflege keine Kür, sondern Voraussetzung.

Die Pflegeausbildung eröffnet zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten. Nach der Grundausbildung sind Spezialisierungen möglich. Auch der Weg in die akademische Pflegepraxis steht offen: Pflegepädagogik, Pflegemanagement oder Pflegewissenschaft sind Studienrichtungen, die eine vertiefte Qualifikation ermöglichen.





Foto: stock.adobe.com - FAMILY STOCK

WIE SOCIAL MEDIA VIDEOS DIE BEWERBUNG REVOLUTIONIEREN

Bewerbung per Video – das klang vor einigen Jahren noch nach Science-Fiction. Doch Plattformen wie TikTok oder Instagram haben das geändert. Immer mehr junge Menschen nutzen kreative

Bewerbungsvideos, um sich von der Masse abzuheben.

Ein Video gibt Bewerber/innen die Möglichkeit, Persönlichkeit, Motivation und Kreativität zu zeigen – Dinge, die im Anschreiben schwer vermittelbar sind. Besonders in kreativen Berufen oder Medienunternehmen ist das ein echter Pluspunkt.

Nicht alle Branchen akzeptieren Videos als Ersatz für klassische Bewerbungen. In Handwerk, Verwaltung oder Gesundheitswesen ist die schriftliche Bewerbung Standard. Zudem können unprofessionelle Videos eher schaden als nutzen.

Für kreative Köpfe eine tolle Chance – solange Professionalität und Ernsthaftigkeit gewahrt bleiben.

Tipps:

- Authentisch bleiben
- Gute Ton- und Bildqualität
- Kurz und prägnant: 60-90 Sekunden reichen



In unserem Werk in Miehlen produzieren wir aus chemischen Rohstoffen glas- und kohlefaserverstärkte Kunststoffrohmaterialien, die von unseren Kunden zu z.B. Autoinnenraumteilen, Bahnverkleidungen, Abdeckungen für medizinische Geräte oder aber auch zu Batteriegehäusen (PKW & U-Boot) verarbeitet werden.

Wir bilden dich in 2026 aus zum:

- **Business Administrator/BWL dual (m/w/d)**
- **Industriekaufmann (m/w/d)**
- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d) (Metall- und Kunststofftechnik)**

Wir bieten Dir:

- **Eine fundierte Berufsausbildung in unterschiedlichen Abteilungen**
- **Eigenverantwortliches Arbeiten**
- **Umfangreiche Unterstützung**
- **Überdurchschnittliche Vergütung (Chemie-Tarif)**

Polynt Composites Germany GmbH | Personalabteilung
 Kieselstraße 2 | 56357 Miehlen | Tel. 06772 9321-0
 personal@polynt.com | www.polynt.com

ZUKUNFT LIEGT IN DER LUFT!
 >> SEI DABEI.

Komm' ins Team Schlaadt und starte Deine Ausbildung zum

- ◆ **Industriekaufmann (m/w/d)**
- ◆ **Industriemechaniker/ Fachkraft Metalltechnik (m/w/d)**
- ◆ **Elektroniker Betriebstechnik/ Industrieelektriker (m/w/d)**

Interesse?
 Wir freuen uns über Deine Bewerbung direkt über unser Karriereportal oder an:

Schlaadt GmbH | Personalabteilung
 Schwalbacher Str. 123 | 65391 Lorch
 Telefon: 06726 803-156
 E-Mail: bewerbung@schlaadt.de



CHECKLISTE FÜR DIE AUSBILDUNG



Diese Checkliste fasst zusammen, was zu beachten ist, um in ein Ausbildungsverhältnis zu starten.

Berufswahl klären:

Bevor Bewerbungen verschickt werden, ist eine ehrliche Auseinandersetzung mit den eigenen Interessen und Stärken notwendig.

Anforderungen prüfen:

Jeder Ausbildungsberuf hat bestimmte schulische und persönliche Anforderungen. Deshalb sollte man sich genau informieren über: Schulabschlüsse, die erwartet werden.

Bewerbungsfristen beachten:

Viele Unternehmen suchen ihre Auszubildenden frühzeitig – oft schon ein Jahr vor Ausbildungsbeginn. Frühzeitig über Fristen informieren.

Unterlagen vollständig vorbereiten:

Eine aussagekräftige Bewerbung umfasst in der Regel: Anschreiben. Lebenslauf. Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse. Nachweise über Praktika, ehrenamtliches Engagement oder Sprachkenntnisse.

Online-Bewerbungen korrekt erstellen:

Immer mehr Betriebe bevorzugen digitale Bewerbungen. Dabei ist zu beachten: PDF-Format verwenden. Dateigröße beachten. Seriöse E-Mail-Adresse verwenden. Dateinamen klar benennen.

Vorstellungsgespräch vorbereiten:

Um gut anzukommen, hilft: Informationen über den Betrieb einholen. Typische Fragen üben. Fragen an den Ausbilder vorbereiten. Passende, gepflegte Kleidung wählen.

Probepraktikum nutzen:

Ein freiwilliges kurzes Praktikum kann helfen den Betrieb besser kennenzulernen. Einen guten Eindruck zu hinterlassen. Selbst zu prüfen, ob der Beruf tatsächlich passt.

Ausbildungsvertrag prüfen:

Vor dem Start ist ein schriftlicher Vertrag Pflicht. Inhalte: Ausbildungsdauer und -beginn. Vergütung. Probezeit. Arbeitszeiten und Urlaubstage. Ausbildungsinhalte laut Ausbildungsordnung.

Versicherungen und Formalitäten klären:

Mit Beginn der Ausbildung treten neue Regelungen in Kraft: Sozialversicherungspflicht (Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung) Steueridentifikationsnummer bereithalten. Gegebenenfalls Kindergeldanspruch prüfen. Berufsschule informieren.



MACH DICH WICHTIG: UND LERN JETZT, WORAUF ES IN ZUKUNFT ANKOMMT.



Entscheide dich für einen Beruf, in dem du gefragt bist. [#AusbildungKlarmachen](#)



Jetzt beraten lassen und [#Ausbildung klar machen](#).



bringt weiter.



HELFER IM WEB – TIPPS IM NETZ

SUCHEN
KLICKEN
FINDEN

Auf dieser Seite findest du eine Vielzahl von Links zu Internetseiten, die dir vielleicht bei deiner Bewerbung helfen können.

NUTZE DIE TIPPS UND TRICKS!

Du suchst einen Ausbildungsplatz?

- › www.arbeitsagentur.de
- › www.ihk-lehrstellenboerse.de
- › www.hwk.de/ausbildungsinteressierte
- › <https://digital.wittich.de/loesungen/regionale-jobboerse>
- › www.jobs-regional.de/
- › www.berufenet.arbeitsagentur.de
- › www.planet-beruf.de

Deine Bewerbung liest sich bescheiden?

- › www.duden.de
Bietet eine Rechtschreibprüfung und hilft dir, eine fehlerfreie Bewerbung zu verfassen.
- › www.bewerbung-tipps.com
Wertvolle Informationen von der Bewerbungsvorbereitung bis hin zum Vorstellungsgespräch.

Du möchtest ins Ausland?

- › www.ef.de
Lerne fremde Sprachen in fremden Ländern.
- › www.auslandsjahr.org
Schüleraustausch, High School, Au-Pair, Auslandspraktikum und vieles mehr findest du hier.

Ein freiwilliges Jahr?

- › www.bundesfreiwilligendienst-rps.de
Bundesfreiwilligendienst
info@bundesfreiwilligendienst-rps.de
- › www.soziales-jahr.info
Freiwilliges Soziales Jahr
freiwilliges@soziales-jahr.info
- › www.paritaetischer-service.de
Freiwilligendienste/Zusatzjobs
info@paritaetischer-service.de

Gesetzestexte zum Thema Ausbildung

- › www.gesetze-im-internet.de
Das Berufsbildungsgesetz (BBiG). Deine Rechte auf einen Blick

Weiterführende Informationen zu Berufsbildern

unter www.berufenet.arbeitsagentur.de oder unter www.planet-beruf.de.

Inhalt/Texte: Bundesagentur für Arbeit

ALEX PFEIFFER GmbH



100 Jahre
Erfahrung

Ihr Fachbetrieb
seit 1921

Dachdeckerarbeiten
Spenglerarbeiten
PV-Anlagen
Gerüstbau

Wir bieten Ausbildungsplätze für das Dachdeckerhandwerk an und freuen uns auf deine Bewerbung!

Neesbacher Straße 17 • Tel.: 0 64 38 / 92 01 80
65597 Hünfelden-Dauborn • www.Alex-Pfeiffer.de

Wir bilden aus

HPS
STEUERBERATUNG



LL.B. Peter Schmidt
Geschäftsführer
Steuerberater

☎ 06432 69 140
✉ p.schmidt@stb-hpschmidt.de
📍 Aarstraße 6
65582 Diez/Lahn

www.steuer-hpschmidt.de

Bock auf Ausbildung?

Führerschein for free –
und ein starkes Azubi-Team.



Bewirb dich jetzt!

[evm.de/karriere](https://www.evm.de/karriere)



Gruppe



AUSBILDUNGSMESSEN

Bei der großen Auswahl an Berufen und Betrieben fällt es schwer, den Überblick zu behalten. Vielleicht weißt man nicht, welche Firmen in der Nähe oder im Kreis ausbilden.

Um den perfekten Ausbildungsplatz oder -betrieb für sich zu finden, ermöglichen Wirtschaftskreise in vielen Regionen Fach- und Ausbildungsmessen. Dort präsentieren sich Ausbildungsbetriebe und bieten jungen Berufsstärtern die Chance, sich zu informieren. Oft sind verantwortliche Personalangestellte direkt vor Ort, um mit interessierten künftigen Berufsanfängern ins Gespräch zu kommen und aus erster Hand zu informieren. Bei solchen Gelegenheiten lassen sich sehr gut erste Kontakte knüpfen. Zudem bleibt dieses Gespräch im Gedächtnis der wichtigen Personen und bildet die Grundlage für eine spätere Bewerbung, denn darauf kann man sich im Anschreiben beziehen.

Gut vorbereitet ist, wer zur Ausbildungsmesse seinen Lebenslauf und Schreibmaterial mitbringt.

Nachstehend einige Links, die direkt zu verschiedenen Jobmessen und weitergehenden Informationen führen:

<https://www.messeninfo.de/Ausbildungsmessen-Deutschland-FSL25-L55-S12.html>

<https://planet-beruf.de/veranstaltungen>

<https://www.nach-dem-abitur.de/ausbildungsmessen/>

<https://deine-jobmesse.de/>

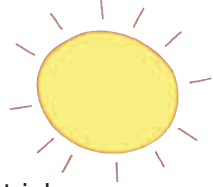
https://jobmessen.de/termine?gclid=EAlalQobChMI-9_etqfl-QIV7Y9oCR3DcgULLEAAyA-AEgLmZPD_BwE



Wir bilden dich aus!

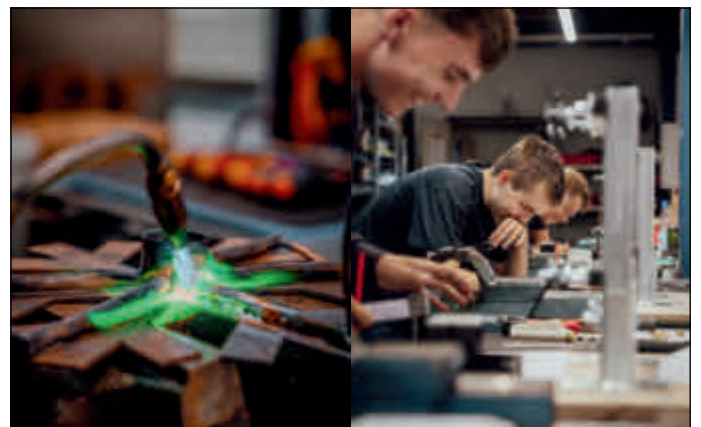
Das solide Handwerk ist stark im Kommen.

Werde ein Teil unseres Meisterbetriebes.



W. Bendel GmbH

65549 Limburg · Im Großen Rohr 10
Telefon: 0 64 31/4 20 83
www.bendel-limburg.de



Deine Ausbildung bei Melzer

Mechatroniker/-in für Kältetechnik (m/w/d)

Elektroniker/-in für Automatisierungs- und Systemtechnik (m/w/d)

Jetzt informieren und bewerben:



karriere.melzer.net



AZUBI 2026

JETZT DURCHSTARTEN – DEINE AUSBILDUNG MIT POWER!

EVL
Energieversorgung Limburg



QR-Code scannen & mehr erfahren.



Melzer Kälte Klima Lüftung GmbH
Am Sportplatz 2 · 56348 Bornich
06771 93000 · info@melzer.net

melzer
Kälte | Klima | Lüftung



Seniorenzentrum MENetatis Rüdeshheim

In der hessischen Stadt Rüdeshheim am Rhein wurde das Seniorenzentrum MENetatis Rüdeshheim errichtet. Das 5-geschossige Seniorenzentrum umfasst insgesamt **101 Pflegeeinzelappartements**. Die Pflegeplätze stehen für Bewohner aller Pflegegrade zur Verfügung.

Wichtige Werte sind für uns Nähe, Vertrauen und Respekt im Umgang miteinander. **Wir handeln aus Überzeugung und der Liebe zum Menschen.** Die Bewohner, ihre Angehörigen und die langjährige Erfahrung unserer Mitarbeiter bilden eine starke Einheit.

Ausbildung zur Pflegefachfrau / Pflegefachmann

Sie sind Wieder- oder Quereinsteiger und auf der Suche nach einer neuen und interessanten beruflichen Herausforderung? Für die Ausbildung gibt es bei uns keine Altersgrenze!

Was Sie mitbringen:

- Freude im Umgang mit älteren Menschen
- Eigenverantwortliches Handeln und soziale Kompetenz sowie eine große Portion Teamspirit
- Mittlerer Schulabschluss oder Hauptschulabschluss nach neun Jahren und mindestens einjährige Assistenz- oder Helferausbildung in der Pflege **oder** mindestens zweijährige Berufsausbildung
- Ein Sprachlevel von mindestens B 2

Wir bieten Ihnen:

- Kompetente Ausbildung in einem professionellen Team
- Kooperationen mit verschiedenen Schulen in Wiesbaden und Umgebung
- Sorgfältige Einarbeitung durch ausgebildete Praxisanleitungen
- Gut ausgestattete Arbeitsräume mit mod. Arbeitsmaterialien
- Faire Ausbildungsvergütung, ggf. ist eine Förderung durch Arbeitsagentur möglich
- Kostenlose Dienstkleidung

Ausbildungsbeginn: Frühjahr 2026 und Herbst 2026
Wir freuen uns auf Sie.

Vereinbaren Sie einen Termin. Wir beraten Sie gerne!



Ein Unternehmen der

ARTE
CARE

Seniorenzentrum MENetatis Rüdeshheim
Albertstraße 2 • 65385 Rüdeshheim am Rhein
Tel. 06722 - 99 40 - 0 • www.menetatis.de



Wir nennen
uns Bank.

Shirwa
nennt
uns ihre
Zukunfts-
schmiede.



**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Ausbildungs-
beginn am
01.08.2026!**

Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung
oder ein duales Studium bei der
Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG.
voba-rl.de/karriere

SCAN ME!



Volksbank
Rhein-Lahn-Limburg eG



Mechanische Bearbeitung und Stahlbau

Wir sind ein erfolgreicher, mittelständischer Zerspanungs-
betrieb für Präzisionsdreh- und Frästeile mit Sitz in
Schönborn. Wir beschäftigen rund 30 Mitarbeiter.

Ein exzellenter Ruf, hohes Qualitätsbewusstsein und
eine solide Geschäftspolitik sind Garant für den
weiteren Erfolg unseres Unternehmens.

Zur Realisierung der Unternehmensperspektiven
suchen wir zum **01.08.2026 Auszubildende als:**

▶ Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann senden Sie
bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Gebr. Martin GmbH
Waldstraße 1 | 56370 Schönborn
Tel. 06486 - 90000-0 | info@gebrueder-martin.de
www.gebrueder-martin.de

LIVE-TICKER - LIVE-TICKER - LIVE-TICKER - LIVE-TICKER



8.+9. Mai 2026



+Mehr als 100 Aussteller +Mehr als 350 Ausbildungs- und Duale Studienberufe live erleben
+Persönliches Berufscoaching mit den JOBNOX®-Matchmakern
+Jede Menge Spass +mit Titan the Robot

Klient Jeff, 35 Jahre,
Gründer Bobby Car-Verein

NOTARFACHANGESTELLTE:R

SPANNENDE AUFGABEN.

SPANNENDE KLIENT:INNEN.

Du suchst einen abwechslungsreichen Job? Gefunden!

Starte jetzt deine Ausbildung als Notarfachangestellte:r.

JETZT
BEWERBEN



NOTARKAMMER
KOBLENZ

Dein Job mit Sinn! Überzeugt?

Dann bewirb dich jetzt bei uns!

Weitere Informationen findest du über den QR-Code.